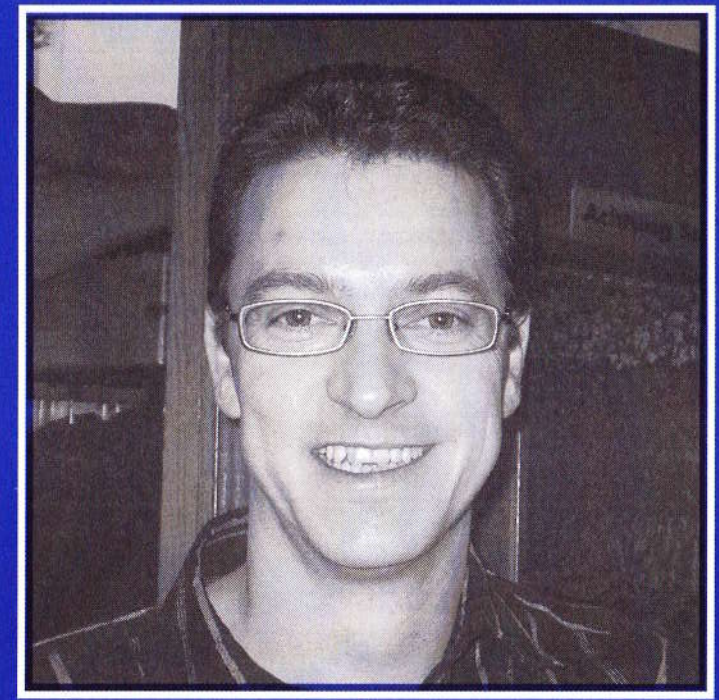


1/06

1/06



TVE
T U R N E N D E
V E R E I N E
E T T E N H A U S E N



Neues Ehrenmitglied Stefan Eisenring

Stefan Eisenring

Volleyballclub Ettenhausen



**Häsch Luscht uf Spass??
Wetsch Dich au sportlich
betätige?**

**Denn chum doch au in
Volleyballclub Ettehuuse...**

**D' Mirjam Schwager staht Dir bi Frage
gern zur Verfüegig...Tel: 079/746 72 61**



**Mir freued Eus uf Dich!!!
Bis bald i de Turnhalle Ettehuuse!!!**



**Frauenriege
Ettenhausen**

Protokoll der 40. Generalversammlung vom 16. Februar 2006 im Restaurant Hirschen Ettenhausen

von Marianne Howald

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll
4. Jahresbericht der Frauenriege
5. Jahresrechnung und Budget
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Turnstunden
9. Jahresprogramm/Reise
10. Verschiedenes/Umfrage

1. Begrüssung und Appell

Mit zwanzig Minuten Verspätung eröffnete die Präsidentin um 19.50 Uhr die 40. Generalversammlung. Besonders willkommen heisst sie unsere Ehrenmitglieder, sowie die Delegationen der Männerriege, Aktiven, Volleyball und die Leiterinnen des Muki- und Kitu-Turnen und die Jugileiterinnen. Der Appell zeigt, dass 30 Turnerinnen anwesend sind. Es ergibt ein absolutes Mehr von 16 Stimmen. Entschuldigte Turnerinnen: Hauser Lulu, Theiler Carla, Baumgartner Hedy, Eisenegger Rita, Weber Monika und Rohrer Annelies.

Sonja stellt die vorliegende Traktandenliste zur Diskussion und lässt über deren Annahme abstimmen. Sie wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Sonja schlägt Karin Baumgartner und Erika Zehnder als Stimmzählerinnen vor. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 17. Februar 2005 wird von den Anwesenden genehmigt und der Aktuarin herzlich verdankt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht von Sonja lässt uns rückblickend nochmals die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres erleben - und zwar ein spezielles - das 40. Vereinsjahr! Damals, am 30. Juni 1966 startete an der Gründungsversammlung die Frauenriege mit 31 Aktiven und 7 Passiven.

Die Präsidentin bedankt sich erneut ganz herzlich bei den Helferinnen der Papiersammlungen, die jeweils dreimal pro Jahr durchgeführt werden.

Am 04. Juni ist wiederum unser Einsatz an der GV der Raiffeisenbank gefragt. Die gesamte Turnerfamilie Ettenhausen steht zur Verfügung im Gemeindezentrum in Aadorf. Ein grosses Lob der Organisatoren und ein schöner „Zustupf“ für die Vereinskasse von Fr. 2971.- waren der Lohn.

Der turnerische Höhepunkt in diesem Jahr ist der Besuch des Kreisturnfestes in Thundorf, wo wir zusammen mit der Männerriege zum gemischten Wettkampf in der 3. Stärkeklasse antreten. Am Abend können wir den Preis für den 1. Rang entgegen nehmen. Bravo! Lisbeth erhält ein herzliches „Dankeschön“ für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

Nach den Sommerferien laden Friedi Müller, Rosmarie Sprenger, Edith Kretz, Heidi Frei und Monika Weber alle Turnerinnen zu einem Grillfest beim Bürgerplatz ein, da sie einen runden Geburtstag feiern.

Am 03. September steht die Turnfahrt auf dem Programm. Bei schönem Wetter erleben wir einen schönen Tag im Toggenburg.

Nach langem Suchen eines OK-Präsidenten findet im Oktober die Turnerunterhaltung doch noch statt, unter dem Motto „Top of Switzerland“. Esther studiert mit den Turnerinnen vom Turnen 1 die Nummer HCD-Fan ein. Dank der Unterstützung vom Turnen 2 fiel unser Auftritt nicht allzu mickrig aus.



Frauenriege Ettenhausen

Protokoll der 40. Generalversammlung vom 16. Februar 2006 im Restaurant Hirschen Ettenhausen

von Marianne Howald

Sonja bedankt sich bei den Turnerinnen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben. Einen speziellen Dank erhält Brigitte Zehnder die im OK vertreten war.

Das Vereinsjahr schlossen wir mit dem Klausabend ab. Dieser Abend wird vom Turnen 1 bestens organisiert.

Sonja bedankt sich abschliessend ganz herzlich bei ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die stets tatkräftige Unterstützung. In den Dank eingeschlossen hat sie auch alle Leiterinnen, die immer wieder abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Für das kommende Vereinsjahr wünscht Sonja allen Turnerinnen viel Glück und Gesundheit und noch viele fröhliche Stunden. Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit viel Applaus verdankt und einstimmig angenommen.

Petra Stahel liest den Versammelten den Jahresbericht der Jugendriege vor.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert die Jahresrechnung und das Budget. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung mit einem ansehnlichen Überschuss ab, was die Kassierin den Versammelten mit Freude mitteilt. Sie verdankt grosszügige Spenden, welche vornehmlich von unseren Ehrenmitgliedern stammen ganz herzlich. Da keine Fragen auftauchen, bittet Sonja die Revisorinnen Nelly Meier und Erika Zehnder um ihren Bericht. Erika empfiehlt der Versammlung die Annahme der gut geführten Rechnung und des Budgets 2006 und dankt der Kassierin für die saubere Arbeit. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

5. Jahresrechnung und Budget

Edith Kretz erläutert die Jahresrechnung und das Budget. Erfreulicherweise schliesst die

Rechnung mit einem ansehnlichen Überschuss ab, was die Kassierin den Versammelten mit Freude mitteilt. Sie verdankt grosszügige Spenden, welche vornehmlich von unseren Ehrenmitgliedern stammen ganz herzlich. Da keine Fragen auftauchen, bittet Sonja die Revisorinnen Nelly Meier und Erika Zehnder um ihren Bericht. Erika empfiehlt der Versammlung die Annahme der gut geführten Rechnung und des Budgets 2006 und dankt der Kassierin für die saubere Arbeit. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung und das Budget einstimmig an.

6. Mutationen

Dieses Jahr haben wir leider zwei Austritte als Aktivmitglied zu verzeichnen:

Thanom Herrmann

Therese Hämmerli

Eintritt als Passivmitglied: Cornelia Sutter

Sonja liest die Austrittsschreiben von beiden Turnerinnen den Versammelten vor.

Somit hat unser Verein:

26 Aktivmitglieder

30 Passivmitglieder

10 Ehrenmitglieder

7. Wahlen

Sonja wird einstimmig und mit grossem Applaus von der Versammlung bestätigt. Der Restvorstand, die Leiterinnen von allen Sparten und die Revisorinnen werden in „Globo“ von der Versammlung wiedergewählt.

8. Turnstunden

Esther und Lisbeth bedanken sich bei ihrer jeweiligen Turngruppe für die gut besuchten Turnstunden. Folgende Turnerinnen erhalten einen Gutschein von der Gärtnerei Künzli: Brigitte Zehnder, Esther Brütsch, Sonja Pfister, Maria Nick, Hedy Baumgartner, Jolanda Ruckstuhl.



**Frauenriege
Ettenhausen**

Protokoll der 40. Generalversammlung vom 16. Februar 2006 im Restaurant Hirschen Ettenhausen

von Marianne Howald

9. Jahresprogramm/Reise

- Sonja erläutert das Jahresprogramm, und sie bittet alle darum sich das Datum der Raiffeisen GV vom 13. Mai 2006 vor zu merken.

- Die Präsidentin erkundigt sich bei den Anwesenden, ob jemand einen Reisevorschlag hat für die zweitägige Vereinsreise. Esther hat einen Vorschlag für das Berner Seeland. Der zweite Vorschlag von Sonja würde uns in die Region von Melchsee-Frutt führen. Sonja lässt über die beiden Reisevorschläge abstimmen. Mit 22 Stimmen ist der Vorschlag ins Seeland angenommen.

- Esther berichtet über das Kantonale Turnfest in Weinfelden. Am 25. Juni 2006 nehmen wir mit Turnerinnen an den Einzelwettkämpfen teil. Es stehen sechs Disziplinen zur Auswahl, davon kann jede Turnerin fünf Disziplinen auswählen. Am Schluss werden die vier Disziplinen mit den meisten Punkten bewertet. **E i n e W o c h e s p ä t e r**, am 01. Juli 2006 bestreiten wir zusammen mit der Männerriege den dreiteiligen Vereinswettkampf. Lisbeth stellt sich erfreulicherweise einmal mehr als Kampfrichterin zur Verfügung.

- Sonja macht die Versammelten darauf aufmerksam, dass am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld unsere Mitarbeit als Verein gefordert ist.

10. Verschiedenes/Umfrage

Beim Zusammenstellen der Mitgliederliste hat Sonja festgestellt, dass verschiedene Turnerinnen seit etlichen Jahren der Frauenriege die Treue halten.

Das 10 jährige Jubiläum hat: May Zehnder

Das 20 jährige Jubiläum hat: Nelly Hutter

Das 25 jährige Jubiläum hat: Lulu Hauser, Edith Kretz, Maria Nick, Astrid Weber und Marianne Howald. Das 30 jährige Jubiläum hat: Maria Inauen!

Auf der Einladung zur diesjährigen General-

versammlung ist ersichtlich, dass heute die 40. GV stattfindet. Wir haben immer noch vier Gründungsmitglieder, die in unserem Verein aktiv mitmachen. Das 40 jährige Jubiläum feiern: Huldi Zehnder, Friedi Müller und die beiden bis heute fleissigen Turnerinnen Hedy Baumgartner und Magdalena Zbinden. Sonja liest einen Brief von Huldi Zehnder zum 40 jährigen Bestehen des Vereins vor und verdankt die grosszügige Spende von Fr. 100.- in die Vereinskasse.

Sonja bedankt sich mit einer schönen Rose bei allen Leiterinnen, Viceleiterinnen und Hilfsleiterinnen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz während des ganzen Vereinsjahres.

Lisbeth macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass in Schaffhausen im Museum Allerheiligen eine Ausstellung stattfindet vom 14. Mai - 13. August 2006 über das Thema „Schweiz total; Die eidgenössischen Turnfeste“. Öffnungszeiten: Dienstag Sonntag von 11.00 17.00 Uhr.

Renate Hofer hat die T-Shirts und Turnhosen bekommen, die wir am Kantonalen Turnfest in Weinfelden tragen werden. Sie fordert die Turnerinnen auf in nächster Zeit bei ihr zur Anprobe zu kommen.

Petra Stahel gibt das Amt als J+S Coach ab, da sie ein Kind erwartet und demnächst eine Familie gründen wird. Sie würde sich freuen, wenn sich ein/e Nachfolger/in bei ihr melden würde. Sie wäre am Anfang auch zur unterstützenden Mithilfe bereit.

Othmar Graf, Präsident der Aktiven bedankt sich im Namen, der Männerriege und des Volleyball für die Einladung und wünscht der Frauenriege weiterhin alles Gute für das kommende Vereinsjahr.

Nach dem gemeinsam gesungenen Turnerlied endet die 40. Generalversammlung um 20.30 Uhr



Männerriege Ettenhausen

23. Preisjassen der Männerriege Ettenhausen

von Benno Wechner

Am 11. März 2006 fand das traditionelle Preisjassen der Männerriege in der Turnhalle statt. 116 Teilnehmer erfreuten sich der guten Stimmung und konnten schöne Preise gewinnen.

Unter der Leitung von Guido und Judith Fisch machten sich auch dieses Jahr zahlreiche fleissige Helfer daran, das Preisjassen vorzubereiten. Damit der Anlass reibungslos funktioniert, müssen viele Details - von der Anmeldung über das Einrichten bis zum Gabentisch und der Festwirtschaft - organisiert werden.

Bereits ab 18.30 Uhr wurden die Türen geöffnet und traditionsgemäss zuerst das Essen (Ghackets und Hörnli mit Öpfelmues) serviert. Unser Präsident Christian Brunner erklärte dann um 19.45 Uhr kurz die Jassregeln, bevor es ab punkt 20.00 Uhr zur Sache ging.

Gejasst wurde ein Schieber à 10 Spielen mit 4 Durchgängen. Obwohl es umstrittene und zum Teil heftig diskutierte Spielzüge gab, blieb die Atmosphäre ruhig.

Schon um 22.00 Uhr zog sich dann das Rechnungsbüro zurück.

Die Zeit bis zur Rangverkündung wurde mit Kuchen oder Torte (teilweise hergestellt von den Männerriegler Frauen; Besten Dank) und Kaffee verkürzt.

Natürlich wurde nun auch weiter gejasst.

Um 23.00 Uhr stieg die Spannung. Das Rechnungsbüro hatte seine Arbeit getan. Bevor Benno Wechner mit der Rangverkündung begann, bedankte sich Christian Brunner bei allen Sponsoren indem er jeden einzelnen erwähnte.

Gewonnen wurde das 23. Preisjassen von Frau Pia Kull mit 3'644 Punkten. Das ist bei unserem Preisjassen ein Rekordergebnis. Bravo!

Hier ein Auszug der Bestplatzierten:

1	Pia Kull	3644
2	Rudolf Lattmann	3590
3	André Keller	3565
4	Roland Böni	3535
5	Brigitte Weibel	3535
6	Edgar Schwager	3529
7	Martina Böhni	3486
8	Albert Keller	3485
9	Heiri Meier	3479
10	Albert Keller	3467
11	Alois Traxler	3392
12	Albert Bohny	3388
13	Martin Kuhn	3387
14	Erwin Künzli	3381
15	Christian Mathis	3347
16	Hans Spescha	3341
17	Peter Müllhaupt	3332
18	Elisabeth Stücki	3327
19	Brigitte Homberger	3306
20	Ursula Martinelli	3296

Herzlichen Glückwunsch!

Alle Teilnehmer durften sich einen der schönen Preise vom Gabentisch aussuchen. Damit war das Preisjassen, nicht aber der Abend, bereits zu Ende.

Sicherlich im Namen aller Teilnehmer darf dem Organisator und all den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend ausgesprochen werden. Speziell bedanken wir uns bei Guido und Judith Fisch, die mit Bravour die Hauptorganisation vom Preisjassen durchführten.

Die Männerriege Ettenhausen dankt allen Jasserinnen und Jasser für ihre Teilnahme und hofft sie auch am 10. März 2007 wieder begrüssen zu dürfen.



**Männerriege
Ettenhausen**



Die Sieger (von Links nach Rechts)

André Keller, Pia Kull, Rudolf Lattmann





Turne für alli

Wann: Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr

Wo: Turnhalle Ettenhausen

Wer: Für alli, wo wänd und sötted fit bliebe

Beitrag: Fr. 2.-- pro Mal, keine weiteren Verpflichtungen

Tun Sie etwas für Ihre Fitness!
Unverbindliches Probetraining!

Hinterthurer Volleyballmeisterschaften

von Kathrin Weber

Die diesjährige Volleyballmeisterschaft fand am 14. und 17. März jeweils abends statt.

Der TV Ettenhausen startete mit zwei Mannschaften.

Die erste Mannschaft in der Kategorie B in Sirnach. Dieses Team spielte konstant und harmonierte gut. Beim ersten Spiel gegen die Nachbarn TSV Gunterhausen konnte der zweite Satz gewonnen werden und somit waren schon einmal zwei Punkte auf dem Konto des TV Ettenhausen. Im zweiten Spiel dieses Abends konnte wiederum der erste Satz nicht gewonnen werden. Dafür setzte man sich wieder im zweiten durch. Am Freitag musste der TV Ettenhausen von TSV Gunterhausen einen Spieler ausleihen. Durch diese Unterstützung versuchte es sein Bestes, konnte jedoch den starken Gegnern in den drei Spielen dieses Abends nur noch 3 Punkte abnehmen.

Insgesamt gab dies 7 Punkt und reichte zum 5. Rang.

Im nächsten Jahr wird in jeder Kategorie nur noch mit 5 Mannschaften gespielt. Somit startet die erste Mannschaft nächstes Jahr als erste Mannschaft in der Kategorie C.

Der TV Ettenhausen 2 war letztes Jahr aufgestiegen und spielte dieses Jahr in der Kategorie D zu Hause. Sie legten einen fulminanten Start hin und gewannen die ersten zwei Sätze gegen den TV Balterswil klar. Im zweiten Spiel unterlag der TV Ettenhausen gegen die Favoriten TV Bettwiesen 2. Das dritte Spiel lief wieder besser und es konnten 4 Punkte geholt werden.

Am Freitag starte die zweite Mannschaft verhalten und machte viele Eigenfehler so konnte nur eine Unentschieden herausgeholt werden. Im fünften und letzten Spiel lief es noch immer nicht besser, jedoch konnte sich der TV Ettenhausen beim letzten Satz noch einmal sammeln und gewann diesen knapp.

Mit insgesamt 11 Punkten war der zweiten Mannschaft ein dritter Rang gelungen, was ein gutes Resultat ist. Diese Mannschaft wird nächstes Jahr durch die neue Regelung in der Kategorie E spielen.

Das nächste Ziel des TV Ettenhausen ist das Kantonale Turnfest in Weinfelden. Sobald es das Wetter zulässt, wird der TV Ettenhausen im Freien für diesen Anlass trainieren.

Impressum

Herausgeber:

Turnverein Ettenhausen

Erscheinungsweise:

3 x jährlich

Redaktion:

Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon

Tel.: 071 988 65 65

E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch

Druck:

Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a,
8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00

Hinterthurhauer Volleyballmeisterschaften

von Kathrin Weber

Am 21. Januar 06 fand das alle zwei Jahre stattfindende Unihockeyturnier in Rätterschen statt. Auch dieses Mal war der TV Ettenhausen mit von der Partie. Mit vier Männern und zwei Frauen traten sie in der Kategorie Mixed an. Um 15 Uhr begann das erste Spiel. Der TVE startete ein wenig verhalten und musste es knapp mit 1:2 verloren geben. Zum zweiten Spiel waren zahlreiche Fans des TV Ettenhausen da, um die Mannschaft zu unterstützen. Prompt gewann der TV überlegen gegen die Einheimischen mit 6:1. Das dritte Spiel war hart umkämpft. Der TV schaffte den Sieg mit 2:1. Das Nächste Spiel war ziemlich hektisch und konnte wiederum zu Gunsten des TVE mit 3:2 erspielt werden. Verstärkt wurden nun die Ettenhauser durch eine dritte Frau des TV Rätterschen. Dank dieser Verstärkung, konnten die Torchancen besser ausgenutzt werden.

Erzielte Sie alleine im nächsten Spiel 3 Tore und sicherte so der Mannschaft den klaren Einzug in den Halbfinal. Der Halbfinal war wohl das schwierigste Spiel des Abends. Die Gegenmannschaft war extrem aggressiv und so musste hart gekämpft werden. Der TV Ettenhausen war technisch klar besser und konnte um 2 Uhr in der Nacht den Final bestreiten. War es die aufkommende Müdigkeit oder die Nervosität? Der TVE unterlag im Final dem noch in der Vorrunde unterlegenen Gegner, dem TV Rätterschen, knapp mit 2:3. Die Enttäuschung nach dem Spiel war nicht allzu gross, da dieses Finalspiel spannend und fair war.

Die nächsten Ziele des TV Ettenhausen werden die im März stattfindenden Volleyballmeisterschaften der Aktiven des Hinterthurgaus sein.



Generalversammlung vom 13. Januar 2006 Des Turnvereins Ettenhausen

von Rita Scramonzin

Positive Jahresrechnung und die Ernennung eines Ehrenmitgliedes prägten die Versammlung

Rotationsbedingter Präsidentenwechsel, Ernennung eines Ehrenmitgliedes, eine positive Jahresrechnung und Rückblick auf eine erfolgreiche Turnerunterhaltung prägten die diesjährige Generalversammlung des Turnvereines Ettenhausen.

Der im Jahre 2005 amtierende Präsident Patrick Kretz lud auf Freitag, 13. Januar 2006, die Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie die Vertreter der anderen turnenden Vereine zur ordentlichen Versammlung des Turnvereines ein. Insgesamt fanden sich 33 Personen im Restaurant „Schauenberg“ in Huggenberg ein und behandelten nach der erfolgten Begrüssung die 13 vorliegenden Traktanden.

Rückblick

Präsident, Oberturnerin wie auch der J+S Coach blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2005 zurück. Die Aktivturner nahmen an den Turnfesten in Thundorf und Wiesendangen mit den Disziplinen Weitsprung, Speerwurf und Schleuderball teil. Ebenso standen auf dem Jahresprogramm das traditionelle Ski-weekend, die Turnfahrt und der Klausabend. Speziell erwähnt wurde die Ende Oktober stattgefundene Turnerunterhaltung. Unter dem Motto „Top of Switzerland“ boten die turnenden Vereine den Gästen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Aus dem resultierenden Gewinn stifteten die turnenden Vereine Fr. 1'000.-- an die Berghilfe Schweiz.

Die Kräfte der Aktivturner, wie auch von den anderen turnenden Vereinen von Ettenhausen wurden anfangs Juni 05, bei der Raiffeisenbank-Generalversammlung auf die Probe gestellt.

Insgesamt 130 Helferinnen und Helfer standen bei diesem gelungenen Fest im Einsatz.

Unsere Jugi hatte im Jahre 2005 ebenfalls ein reichhaltiges Programm zu bewältigen. Diverse sportliche Anlässe und eine Jugireise, welche sie zum „Windrädliweg“ führten wurden besucht und somit die Geselligkeit und Kameradschaft unter den Jugendlichen gepflegt.

Eine positive Jahresrechnung präsentierte unsere neue Kassierin Trix Engeler den Anwesenden. Dieser Abschluss ist dank den beiden Einsätzen an der Raiffeisenbank GV und der Turnerunterhaltung zustande gekommen. Anders sieht das Budget im Jahre 2006 aus. Es wird mit einem Verlust gerechnet.

Leider verzeichnet der Verein auch zwei Austritte von langjährigen Mitgliedern. Erfreulicherweise turnen seit Herbst drei Jugendliche mit, welche hoffentlich etwas später in unseren Verein aufgenommen werden können.

Ausblick

Ein umfangreiches Jahresprogramm 2006 wurde uns durch den Präsidenten vorgelegt. Als Höhepunkt wird das im Juni stattfindende Kantonalturnfest in Weinfeldern bezeichnet. Auch hier wird unser Verein mit den bewährten Disziplinen antreten. Für das Skiweekend, die Turnfahrt und auch für den Klausabend wurden spontane Organisatoren gefunden. Die Turnfahrt, welche uns einige Tage nach Ungarn führen wird, organisiert unser Redaktor der Vereinsnachrichten Lukas Müller.

Wie an der Generalversammlung im Jahre 2005 festgelegt, wechselt das Präsidialamt vom jetzigen Präsidenten Patrick Kretz auf Othmar Graf. Der scheidende Präsident wünscht seinem Nachfolger viel Kraft, Ausdauer und alles Gute.

Applaus, Applaus.....

Das Traktandum Ehrungen nahm einige Zeit in Anspruch, wurden doch drei Mitglieder speziell erwähnt. Seit 30 Jahren im Turnverein ist Edgar Schwager, seit 25 Jahren Othmar Graf und seit 20 Jahren Stefan Eisenring. Ebenfalls wurden einige Turner für ihren fleissigen Turnstundenbesuch mit einem kleinen Präsent unserer Oberturnerin belohnt. Den Höhepunkt bildete aber die Ernennung von Stefan Eisenring zum Ehrenmitglied. Die Würdigung nahm Othmar Graf vor. In der vorgetragenen Laudation kam der unermüdliche sportliche wie auch organisatorische Einsatz des Geehrten zur Sprache.

Zum Schluss wendete sich unser Präsident an alle Aktivmitglieder und Vereinsdelegierten und bedankte sich für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahre 2005. Mit dem Turnerlied, angestimmt von unserem neuen Ehrenmitglied, wurde die speditiv geführte Generalversammlung abgeschlossen. Im Anschluss daran servierte uns das „Huggenberg-Team“ einen feinen Znacht.





Jahresbericht 2005 der Oberturnerin

von Kathrin Weber

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden

Dieses Jahr hatte turnerisch einiges zu bieten. Bevor jedoch die Wettkämpfe begannen, ging es in die Lenzerheide an das Skiweekend. Leider konnte am zweiten Tag wegen des schlechten Wetters nicht Ski gefahren werden. So wurde an den Hängen des Rothorns ein Schlitten Wettkampf ausgetragen.

Den Anfang der Wettkämpfe machten im März die Volleyballmeisterschaften der Aktiven. Wie jedes Jahr trat der TV Ettenhausen mit zwei Mannschaften an. Die Einen versuchten sich in Münchwilen in der Kategorie B zu schlagen. Leider kam diese Mannschaft nie wirklich ins Spiel und so mussten sie sich nach einem Sieg, einem Unentschieden und drei Niederlagen mit dem zweitletzten Platz zufrieden geben. Die zweite Mannschaft startete zu Hause in der Kategorie E. Sie spielte von Anfang an mit viel Teamgeist. Zum Schluss konnte mit vier Siegen und einem Unentschieden der Aufstieg von der Kategorie E zur Kategorie D gefeiert werden.

In der Folge wurde auf die zwei bevorstehenden Turnfeste geübt. Traditionsgemäss meldete sich der TVE für Weitsprung, Schleuderball und Speerwurf an. Wegen der schlechten Witterung konnte erst spät im Freien trainiert werden. Dies kompensierte der TVE in dem er jeweils montags in Aadorf trainierte. Am 26. Juni war es endlich so weit, das Kreis Turnfest in Thundorf stand vor der Tür. Der TV Ettenhausen gab sein Bestes, trotz des frühen Morgens. Leider gab es kein hervorragendes Resultat, mit 21.1 Punkten war der TV Ettenhausen eher im hinteren Feld anzutreffen. Einen persönlichen Exploit schaffte Peter Rupper im Weitsprung. Er sprang mehr als einen halben Meter weiter als üblich.

Das Züricher Kantonal Turnfest fand am 9./10. Juli statt. Zu diesem Anlass fuhr der Turnverein am frühen Morgen mit dem Velo nach Wiesendangen. Leider musste der TVE verletzungsbedingt auf zwei Turnerinnen verzichten. Trotzdem gab jeder sein Bestes. Der Schleuderball begann harzig, aber schon beim Speerwurf wurden wieder gute Resultate erzielt. Auch die weiten Sprünge im Weitsprung konnten sich sehen lassen. Am Ende zeigte sich jedoch, dass die verloren Punkte des Schleuderballs nicht aufgeholt werden konnten. Mit 21.25 Punkten klassierte sich der TVE wiederum im hinteren Feld der Rangliste.

Die besten Resultate:

Weitsprung

Päde Kretz	6.24m
Chrigel Scherre	5.42m
Marion Wahrenberger	4.00m

Speer

Chrigel Scherrer	40.44m
Stefan Eisenring	36.44m
Marion Wahrenberger	24.11m

Schleuderball

Lukas Müller	46.24m
Stefan Eisenring	43.34m
Andrea Kapp	22.56m

Bedingt durch das schlechte Wetter im Sommer konnte leider nicht so häufig das Sommertraining durchgeführt werden.

Die diesjährige Turnerfahrt führte ins Süddeutsche auf einen Erlebnisbauerhof. Mit einem sportlichen, olympischen Wettkampf wurde dieses Wochenende abgerundet.

Nach dem Sommer wurde fleissig für die Turnerunterhaltung geprobt. Das Ziel war es eine Aufführung zusammenstellen, in der alle mitwirken konnten. Um der Akrobatik ihren letzten Schliff zu geben, wurde auch an zwei Sonntagen geprobt. Die Nummer „Heidi und Peter“ wurde am 27.Oktober erfolgreich aufgeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei Marion Wahrenberger bedanken, die die Nummer mit viel Geduld mit dem Turnverein einstudiert hatte.

Aufgrund der Turnerunterhaltung verzichtete der TV Ettenhausen auf die Teilnahme an der Hinterthurgauer Korbballmeisterschaft.

Wir können auf ein spannendes und ereignisvolles Jahr zurückblicken. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im neuen Jahr geht der TV zuerst an das Unihockey Turnier nach Rätterschen. Danach folgt im März die Volleyballmeisterschaft der Aktiven. Im Sommer findet das kantonale Turnfest in Weinfeldern statt. Nach Sommerferien findet auch eine neue Auflage des Haselberglauf statt, an dem sich der Turnverein sportlich und organisatorisch beteiligen wird.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir regelmässige Trainingsbesuche der Aktiven, so dass wir mit unserem motivierten Nachwuchs spannende Turnstunden bieten können.

Die Oberturnerin
Kathrin Weber

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!



Claudio Aubry	am 04.03.2006	50 Jahre
Guido Fisch	am 05.03.2006	50 Jahre
Paul Hermann	am 06.03.2006	80 Jahre
Heiny Biber	am 03.05.2006	60 Jahre
Ernst Blattner	am 15.05.2006	75 Jahre

Ehrenmitglied Stefan Einsenring

von Othmar Graf

Geschätzte Ehremitglieder
Liebe Turnkameradinnen und
Turnkameraden

Wenn ein durchschnittlicher Wettkampfwurf eines unserer Mitglieder 42.24 m beträgt, und ein durchschnittlicher Wettkampfsprung über 4.90 m liegt, dann reden wir von einem grossartigen Sportler. Er hat für unseren Verein mehr als 650'000 mm ersprungen und erworfen!

Alle diese Leistungen erbrachte er seit seinem Eintritt vor 20 Jahren, am 10. Januar 1986. Damals an der GV im Rest. Hirschen, wurde der Jüngling glanzvoll in unseren Verein aufgenommen.

Schon im ersten Jahr trat er in Erscheinung, dies in verschiedenen Arten.

Positiv indem er das Schlussturnen überlegen gewann und arbeitsintensiv da er schon im September ein erstes Schreiben für ein Urlaubsgesuch für die Kanti anforderte um an der Turnerfahrt teilnehmen zu können.

Kaum im Verein integriert war eine Turnhallenerweiterung „notwendig“, bei derer Einweihung im Jahre 1988 er tatkräftig mithalf.

Nicht nur in der Turnhalle sah man den Jungturner, auch auf Ranglisten von Preisjassen und 3 Seenstafetten findet man seinen Namen und dies natürlich in den forderen Rängen.

In den folgenden Jahren genoss er das freie Mitturnen und stellte sich nebenbei als Leiter für das Dienstagsturnen zur Verfügung, bei welchem manchmal über 70 Personen mitmachten.

1993 half er mit, unsere erste Turnerunterhaltung zu gestalten. Als Unterhaltungschef arbeitet er kräftig mit,

Um die Fahnenweihe zu einem unvergesslichen Highlight werden zu lassen. Insgesamt stellte er sich 3 mal für dieses Amt zur Verfügung.

Nach neun Jahren Mitgliedschaft leitete er 1995 seine ersten Turnstunden und dies in seiner Funktion als Vizeoberturner. Er vertrat den verletzten Knöchel von Nöbi ausgezeichnet.

1997 wurde er an der GV einstimmig zum Oberturner gewählt und bekleidete dieses Amt für die nächsten sieben Jahre. Schon in seinem ersten Jahr als OT gewann der TV Ettenhausen den Sektionswettkampf am Kreisturnfest in Bettwiesen.

Trotz gesundheitlichen Rückschlägen war er immer für unseren Verein da, brachte Freude und Motivation in die Halle und leistete auf so manches Turnfest hin ausgezeichnete Arbeit. Es macht immer Freude, mit Ihm als Oberturner an einem Turnfest teilzunehmen, wusste man doch im voraus, dass man optimal trainiert worden war und auch dass die Organisation des Turnfestes einwandfrei klappte.

Der Höhepunkt seiner Oberturnerlaufbahn war wohl das Eidg. Turnfest in Basel 2002. Diese wird wohl allen beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben, nicht zuletzt wegen den 200 kleinen grünen Flaschen, die er organisierte.

Aus dem Jungturner ist schon lange ein Mann geworden, der auch eine eigene Familie gegründet hat.

Da diese natürlich auch Zeit und Arbeit benötigen, entschloss er sich auf die GV 03 sein Amt als Oberturner niederzulegen.

Auch an den Turnfesten spürte man das nagen der Zeit. Verlor doch zB. sein Weitsprung von einstmals glanzvollen 6.23 m ca. 3 Fuss.

Aber zurücklehnen gab es doch noch nicht! Übernahm er doch schon im 2004 die Federführung der Raiffeisen GV. Einen Grossanlass, dem er in diesem Jahr nun schon zum 3. Mal vorsteht. Erfahrungen auf diesem Gebiet sammelte er ja schon mit der GV der Agena Aadorf im Jahre 1998.

Lieber Stef, gerne schenken wir Dir heute die Ehrenmitgliedschaft im Turnverein Ettenhausen. Deine grossen Verdienste an unserem Verein schätzen wir sehr und wünschen uns, das Du uns noch manches Jahr treu bleibst. Ein grossartiger Organisator und Motivator wird immer gebraucht.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes fordere ich nun meine TurnkameradenInnen auf, Dir das mit einem grossen Applaus zu verdanken.

Ettenhausen 7.01.06

Othmar Graf



Jahresbericht 2005 des Präsidenten

von Patrick Kretz

Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Turnkameradinnen und Kameraden
Liebe Gäste

Ein bewegtes Jahr ging zu Ende mit vielen „Auf's“ und „Ab's“. Aus diesem Grunde nutze ich die Gelegenheit, kurz innezuhalten, in einem kurzen Rück- und Ausblick das Erlebte und die nahe Zukunft unseres Vereins zu werten.

Gemäss unserem „Vierjahresmodell“ darf ich bereits mein Präsidialamt per GV 2006 Othmar Graf übergeben und trete in die Vorstandsfunktion des Beisitzers über. Hoffe jedoch, dass die Suche nach einem Präsidenten weiterhin stark geführt wird. In diesem Sinne appelliere ich an jedes Vereinsmitglied, euch Gedanken über diese Begebenheit zu machen.

Über unsere turnerischen, so auch freizeithlichen Aktivitäten seid ihr bereits schon im Jahresbericht unserer Oberturnerin informiert worden. Jedoch will ich es nicht unterlassen, diverse Stationen unseres vergangenen Vereinsjahres Revue passieren zu lassen.

Mitte Februar nahmen wir am verschneiten Fasnachtsumzug in Elgg teil. Obwohl anfänglich niemand so genau wusste, was genau unsere Aufgabe an diesem Anlass war, wurde uns sodann kurzfristig klar, dass wir als Gastsektion am Umzug mitlaufen würden. Trotz anfänglichen Diskussionen über die Kostümwahl, war es ein gelungener Tag mit der gesamten Turnerschaft und ihren Familien.

Anfangs Juni durften wir gemeinsam mit der Turnerfamilie und zusätzlichen Vereinen aus Ettenhausen und Aadorf die Gäste an der GV Raiffeisenbank in Aadorf bewirtschaften.

Ein Anlass, der in seiner Grösse und Darbietungen in den letzten Jahren stets gewachsen ist. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an all diejenigen, die sich aktiv an diesem Anlass beteiligt haben. Ein spezieller Dank gebührt Stefan Eisenring, der einen unermüdlichen Einsatz zur Realisierung eines solch grossen Anlasses leistete.

Nicht nur der reibungslose Ablauf, auch der daraus entstandene Ertrag war für alle Beteiligten ein grosser Erfolg.

Auch in diesem Jahr dürfen wir erneut, bereits zum dritten Mal, mit der Turnerfamilie und den Gastvereinen aus Ettenhausen und Aadorf unter bewährter Führung von Stefan Eisenring diesen lukrativen Anlass durchführen

Ende Oktober fand die Turnerunterhaltung der Turnerfamilie Ettenhausen statt. Obwohl anfänglich kein OK-Präsident gefunden werden konnte, rette erneut das bisherige Oberhaupt, Norbert Scramonzin diesen traditionellen Anlass. Ihm und seinem Fest-OK gebührt spezieller Dank für ihren unermüdlichen Einsatz zur Realisierung eines solch grossen Anlasses. Nicht nur in der Gestaltung, so auch der bis ins Detail geplante Festablauf haben einen Höhepunkt erreicht, der mit Fleiss und Engagement wohl kaum zu übertreffen ist. Da dieses „Traditionsfest“ für alle Beteiligten, ob Helfer oder Gast schöne Erinnerungen hinterlassen hat, konnte sich Norbert Scramonzin für eine weitere Turnerunterhaltung im 2007 als OK-Präsident begeistern. Merci Nöbi.....

Der krönende Abschluss von unserem Vereinsjahr, machte der Klausabend anfangs Dezember. Nach einem gemütlichen Fussmarsch mit Fackelbeleuchtung in die nahegelegene Waldflora, wurden wir mit einem feinen ungarischen Gulasch überrascht. Nebst den aufwärmenden Stafetten und den unterhaltsamen Quiz'es fehlte es uns an nichts.

Im Namen der Anwesenden will ich mich bei euch, Petra und Andi, für die spontane Zusage und den gelungenen Anlass bedanken.

Auch konnten wir alte Pendenzen erledigen. Im Herbst wurden wir mit den schon lange geplanten Vereinsjacken ausgerüstet. Nicht nur die festliche Übergabe der neuen Vereinsjacken stärkte das Vereinsbild, sondern auch das Photo der glücklichen Besitzer und die Berichterstattung in der Regionalzeitung. Meinte man doch, dass der Turnverein seine Mitgliederzahl zum Vorjahr verdoppelt hätte.

An dieser Stelle will ich mich bei den Sponsoren, der Firma Graf Holzbau AG und der Alme AG, recht herzlich für ihre spontane Zusage bedanken.

Ebenfalls den Verantwortlichen im Jugendsektor, unter der Führung des J&S Coaches, Petra Stahel und dem administrativen Beistand von Brigitte Zehnder will ich mich im Namen des TV Ettenhausen für die gute, reibungslose Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Auch gebührt Anerkennung den Verantwortlichen der Vereinsnachrichten, Christian Brunner und Lukas Müller für ihren geleisteten Fleiss. Die Vereinsnachrichten sind nicht nur in ihrem Inhalt sondern auch in ihrer Gestaltung ein sehr gelungenes Informationsjournal, das stets positive Erneuerungen und Mutationen erlebt. Ich hoffe, dass die Turnerfamilie eure Dienste für das Vereinsjournal noch für viele Jahre in Anspruch nehmen darf.

Auch im kommenden Jahr wird jeder von uns gefordert sein. Nebst unserem Jahreshauptanlass, dem Kantonaltturnfest in Weinfeldern anfangs Juni, werden wir uns als Helfer und Mitorganisatoren erneut an der GV der Raiffeisenbank Mitte Mai und dem Haselberglauf Mitte August bestätigen.

So möchte ich euch allen, liebe Turnerkameradinnen und Turnkameraden, recht herzlich für euer grosses Engagement und für das gemeinsam Erlebte im vergangenen Jahr danken. Alle haben an ihrer Stelle dazu beigetragen, dass an den gesteckten Zielen und Anlässen gearbeitet und diese auch bestmöglichst erreicht bzw. durchgeführt werden konnten.

Einen besonderen Dank richte ich an die gesamte Turnerfamilie für die angenehme, reibungslose Zusammenarbeit, die ich in meinem Präsidialjahr erleben durfte.

Ebenfalls will ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die belebende Zusammenarbeit bedanken, die ich in meinem Amtsjahr erleben durfte.

Nutzen wir die kommende Zeit für eine weiterhin offene Kommunikation, denn das ist eine der wichtigsten Grundlagen von Freundschaften. Schauen wir optimistisch in die Zukunft und nutzen unsere Chancen gemeinsam.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ehrenmitgliedern, Aktiven, Gästen und deren Angehörigen sowie meinem Nachfolger gute Gesundheit, Zufriedenheit und ein glückliches Jahr.

Patrick Kretz
Präsident TV Ettenhausen



Redaktionsschluss Ausgabe 2/2006
>> 1. August 2006

von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Nach dem sportlichen sehr erfolgreichen 2005 konnte der Verein bereits anfangs 2006 von neuen Erfolgsmeldungen berichten. So stieg das Herrenteam in der Halle in die Nationalliga A auf und das Damenteam holte sich in der NLA die Bronzemedaille. Das gleiche Team wurde an der Sportlerwahl in Aadorf zum Team 2005 gewählt. Geehrt wurde auch Ernst Wägeli als Sportförderer. Diese Wahl hat uns ausserordentlich gefreut, denn sie ist Wertschätzung für die grosse und unermüdliche Arbeit, die Ernst in Ettenhausen und in unserem Verein im Nachwuchsbereich jahrelang gemacht hat. Auch von unserer Seite her nochmals herzliche Gratulation und weiterhin viel Energie und Freude für diese anspruchsvolle Arbeit. Die kommende Feldsaison 2006 fordert von allen Faustballerinnen und Faustballern viel ab. Das Damenteam möchte wiederum um die Medaillen mitspielen und der bronzene Auszeichnung vom letzten Jahr sogar eine Verbesserung erzielen. Das jüngere Damenteam spielt erstmals in der Nationalliga B und will sich dort behaupten. Bei den Herren steht sicher der Ligaerhalt im Vordergrund, was bei der Ausgeglichenheit der Teams nicht ganz einfach sein wird. Die 1. Ligamannschaft wurde mit Nachwuchsspielern neu gebildet und setzt sich ebenfalls den Ligaerhalt zum Ziel. Die Faustballerinnen und Faustballer laden alle zu den Heimspielen ein und freuen sich darauf, spannenden und interessanten Faustballsport zu zeigen.

Der FBV Ettenhausen steigt in die Nationalliga A auf

Nach der knappen Qualifikation für den Halbfinal sorgten die Ettenhauser für die grosse Überraschung an der Finalrunde in

Jona. Mit einem überzeugenden und auch mitreissenden Spiel wurde der Qualifikationssieger Deitingen problemlos in den kleinen Final verwiesen. Im Final gegen Schlossrued zeigten die Ettenhauser vor allem im zweiten und dritten Satz eine taktische Meisterleistung und siegten verdient mit 2:1. Damit spielt Ettenhausen auch in der Hallensaison in der Nationalliga A.



Jubel beim Nationalliga B-Hallenmeister:

Der FBV Ettenhausen mit (von links) Pascal Huber (Coach), Marco Wismer, Michael Weber, Stephan Müller, Elmar Bonetti, Christian Götsch, Simon Kunz, Timo Aubry, Simon Frei.

Ettenhauserinnen erkämpfen Bronzemedaille (Damen-Meisterschaft NLA)

Ende Februar schlossen auch die Faustballerinnen der Nationalliga A ihre Hallenmeisterschaft ab. Schlieren wurde seiner Favoritenrolle gerecht und bezwang Wigoltingen im Final mit 2:0. Nach der Halbfinalniederlage gegen Wigoltingen konnten die Ettenhauserinnen nur noch um Bronze spielen. Nach hartem Kampf sicherte sich das Team im allerletzten Moment mit dem 2:1 Sieg gegen Wallisellen den dritten Schlussrang.

von Pascal Huber



v.l.n.r: Tanja Hofer, Magdalena Klaus, Jeannine Jung, Bettina Wismer, Susanne Stahel, Jasmin Kägi, Katja Aubry, Manuela Weber, Melanie Schmid

11. Jahresbericht 2005 des Präsidenten Pascal Huber

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Ein turbulentes Jahr mit vielen Highlights. Das Jahresprogramm war wieder mit vielen Terminen gespickt. Viel Arbeit liegt hinter uns und wahrscheinlich noch mehr vor uns. Doch dank den Helferinnen und Helfern und den Vorstandsmitgliedern konnten diese Arbeiten gut gemeistert werden. Ich möchte nochmals die Höhepunkte dieses Jahres hervorheben:

Feldsaison 2005

Die zweite Nationalliga A-Saison der Herren wurde mit vielen Hoffnungen und Erwartungen angegangen. Es war aber auch diesmal nicht viel einfacher geworden. Alles in Allem ist der Mannschaft eine gute Meisterschaftsleistung gelungen. Das Saisonziel, der Ligaerhalt,

wurde aber erst im letzten Meisterschaftsspiel gegen Wettingen Tatsache.

Im Schweizer Cup der Herren scheiterte Ettenhausen 1 bereits in der ersten Runde an Jona. Mit einer guten Leistung trat auch Ettenhausen 2 in der 2. Liga auf. Die Mannschaft erspielte sich die Goldmedaille und konnte mit diesem Titelgewinn den Aufstieg in die 1. Liga feiern. Den Glanzpunkt setzte das 2. Ligateam aber mit der Titelverteidigung des Thurgauer Cups. Das junge 3. Liga Team erspielte sich in der Vorrunde den 3. Rang. Leider verpasste man so die Aufstiegs Spiele nur knapp. Die Senioren erspielten sich den 8. Schlussrang in der Kategorie A. An den Ostschweizer-Nachwuchs-Meisterschaften konnten unsere Nachwuchsteams gute Leistungen zeigen. Bei der U10 gewann man die Goldmedaille und bei der U15 die Silbermedaille und qualifizierte sich somit für die Schweizermeisterschaft. Das U 18-Team verpasste die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft, da sich Pascal Schmid leider verletzt hatte. Das Schülerinnenteam konnte sich an der Schweizermeisterschaft mit einem hervorragenden 3. Rang die Bronzemedaille umhängen lassen. Der Glanzpunkt der Feldmeisterschaft gelang aber unseren Damen. Die Bronzemedaille in der Nationalliga A war der Lohn für eine sehr gute Saison. Die Ettenhauserinnen spielten auch im Europapokal in Jona sehr gut mit, doch fehlte am Schluss jeweils das Quäntchen Glück. Die zweite Damenmannschaft schaffte gar den Aufstieg in die NLB.

Halle 2005/06

Die NLB-Saison verlief bei den Herren wunschgemäss. In der ersten Runde konnte man mit viel Kampf und Krampf drei Partien gewinnen. Danach kam ein kleines Zwischentief. Drei Partien gingen verloren.

von Pascal Huber

Mit dem Letzten Spiel und dem Sieg rutschte die Mannschaft noch als letztes Team in die Playoffs. In den Playoffs gelang Ettenhausen fast alles. Mit einem klaren Sieg gegen Qualifikationssieger Deitingen stand Ettenhausen im Final. Dieser entschied Ettenhausen gegen Schlossrued ebenfalls für sich. Damit holte man sich den Titelgewinn in der Nationalliga B und den Aufstieg in die NLA. In der 1. Liga zeigte Ettenhausen eine gute Leistung. Allerdings musste man lange zittern, bis der Ligaerhalt geschafft wurde. Dank der Direktbegegnung gegen Montlingen, die man mit nur einem Ball Unterschied gewann, konnte man das angestrebte Ziel, den Ligaerhalt, sichern. In der 4. Liga spielten die jungen Nachwuchsspieler. Sie konnten sich den 6. Rang erspielen. In der Grosshalle überraschten die Senioren und belegten den hervorragenden 2. Schlussrang.

Die Damen spielten eine sehr gute Qualifikationsrunde. Sie belegten hinter Schlieren den zweiten Platz. In den Playoffs lief es dann nicht mehr nach Wunsch. Im Halbfinal gegen Wigoltingen musste man eine bittere Niederlage einstecken. Im Spiel um die Bronzemedaille konnten die Damen die Nervosität immer noch nicht ablegen. Erst am Schluss des dritten Satzes, als man die Niederlage schon vor Augen hatte, wendeten die Ettenhauserinnen das Blatt zu ihren Gunsten. Mit dem Sieg über Wallisellen konnten sie, wie in der Feldmeisterschaft, die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

An der Ostschweizer-Nachwuchs-Meisterschaft konnten die Nachwuchsmannschaften mit Erfolgen glänzen. Die U10, U12 und U18 Mannschaft erspielten sich jeweils die Bronzemedaille. Das U15 Team konnte sich sogar die Silbermedaille umhängen lassen.

Nebst den sportlichen Anlässen hat sich der FBV Ettenhausen auch anderweitig betätigt. Am 13. April führten wir unseren ersten Sponsoren- und Gönneranlass durch. Es war ein gelungener und gemütlicher Abend. Am 4. Juni war die GV der Raiffeisenbank. Es war ein toller Anlass mit vielen Arbeitseinsätzen. Einer unserer Höhepunkte war sicher der Jubiläumsanlass. Am 27. August feierten wir bei schönem Wetter einen Super-Tag mit Faustball, einem Unterhaltungsprogramm und einer Bar. Ich denke das 10-Jahr-Jubiläum bleibt allen in guter Erinnerung. Am 25. September trat unser Nachwuchs noch einen Ausflug ins Conny Land an. Ende Oktober fand die Turnerunterhaltung vom TV Ettenhausen statt. Mit einer Darbietung und Helfereinsätzen war auch dies ein sehr gelungener Anlass. Vom 31. Dezember bis am 8. Januar fanden die Jugend-WM und das IFV-Lager in Chile statt. Erfreulicherweise konnte Melanie Schmid bei dieser WM dabei sein. Die weibliche Jugend erspielte sich den hervorragenden 2. Rang. Herzliche Gratulation an Melanie zum Vizeweltmeistertitel. Am 19. Februar fand dann der alljährliche Skitag statt. Bei leicht durchzogenem Wetter, aber ausgezeichneten Pistenbedingungen verbrachte der FBV Ettenhausen einen schönen Tag auf der Madrisa. Unser Vereinsjahr endete mit der Sportlerehrung in Aadorf. Unser Damenteam wurde zur Mannschaft des Jahres gekürt. Sehr erfreulich auch die Auszeichnung von Ernst Wägeli als Sportförderer des Jahres. Nochmals herzliche Gratulation.

von Karl Müller

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen

- allen Faustballerinnen und Faustballe, den Vorstandskollegen, den vielen Helferinnen und Helfern und all denen die mich in diesem Jahr unterstützt haben, zu danken.
- allen Sponsoren, Gönner und Passivmitglieder für die Unterstützung zu danken
- alle aufzufordern, mit dem gleichen Engagement in diesem Jahr weiterzumachen
- allen ein gutes und erfolgreiches 2006 zu wünschen

Pascal Huber, Präsident

Präsidentenwechsel



Der scheidende Präsident
Pascal Huber



Neuer Präsident: Stephan Müller

An der diesjährigen Generalversammlung im März trat Pascal Huber als Präsident des FBV Ettenhausen zurück. Während seiner präsidentalen Tätigkeit führte er den Verein von Erfolg zu Erfolg. Als grösster Erfolg darf sich der Aufstieg des Herrenteam in die Nationalliga A im Feld wie auch in der Halle bezeichnet werden. Für seine grosse Arbeit ein herzliches Dankeschön. Nach drei Jahren gab er das Amt an Stephan Müller weiter, der seit 1990 in Ettenhausen Faustball spielt und seit 1995 immer als Vorstandsmitglied tätig war. Viel Glück und Erfolg dem neuen Präsidenten.

Zwölfte Generalversammlung des Faustballvereins Ettenhausen Stephan Müller neuer Präsident

Im März fand im Mehrzweckraum der Schulanlage Ettenhausen die zwölfte Generalversammlung des FBV Ettenhausen statt. Über 40 Personen, davon 33 Aktivmitglieder, informierten sich aus erster Hand über das Vereinsgeschehen.

von Karl Müller

Im Zentrum standen ein weiteres sehr erfolgreiches Vereinsjahr, die Überarbeitung der Statuten sowie die Neuwahl von Stephan Müller zum Präsidenten für den zurücktretenden Pascal Huber.

kmu. Für den unmittelbar vor der Generalversammlung erkrankten Pascal Huber übernahm Christian Götsch als Vizepräsident die Aufgabe, durch die reich befrachtete Traktandenliste zu führen. Er tat dies bravourös und äusserst speditiv. Bei zwei Austritten und sechs Eintritten konnte der Mitgliederbestand auf 49 erhöht werden.

Sportliche Höhenflüge

Christian Götsch konnte im umfangreichen Jahresbericht von einem äusserst erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Als einziger Verein in der Schweiz stellt der FBV Ettenhausen nun bei den Damen wie bei den Herren je eine Mannschaft in der NLA. Dies sowohl im Feld wie in der Halle. Die Damen eroberten sich in der Nationalliga A im Feld wie in der Halle die Bronzemedaille. Erstmals nahm die Mannschaft auch am Europapokal teil. Zudem wurden die Damen an der Sportlerwahl in Aadorf zum Team des Jahres gekürt. Das zweite Damenteam stieg im Feld in die Nationalliga B auf. Vier Spielerinnen wurden für die Nationalteams nominiert. Melanie Schmid eroberte an der Jugend Weltmeisterschaft in Chile gar die Silbermedaille. Auch die Herren übertrafen die Zielsetzungen. Das Fanionteam sicherte sich im Feld den Ligaerhalt in der NLA und stieg in der Halle ebenfalls in die NLA auf. Die zweite Mannschaft stieg im Feld in die interregionale 1. Liga auf und sicherte sich zum zweiten Mal in Folge den Sieg im Thurgauer Cup. Im Nachwuchsbereich eroberten sich alle Teams in allen Kategorien Medaillen an der Ostschweizer Meisterschaft. Zu guter Letzt wurde Ernst Wägeli, Gründer des Ettenhauser Faustballs,

an der Sportlerwahl zum Sportförderer des Jahres gewählt.

Neuwahlen und Statutenänderung

Nach drei Jahren gab Pascal Huber sein Präsidentenamt ab. Sein Engagement für den Verein wurde verdankt. Als neuer Präsident wurde Stephan Müller mit grossem Applaus gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich wiederum zur Verfügung und wurden von der Versammlung bestätigt. Neu Einsitz in die Vereinsführung nimmt Jeannine Jung als Aktuarin. Als Revisoren wurden Paul Huber und Andrea Weber gewählt. Auch die Gründe für die Statutenänderung gaben zu keiner grossen Diskussion Anlass. Die Tatsache, dass der Faustballverein neu als eigenständiger Verein im Sinne des ZGB gilt und nicht mehr als Untersektion des Turnvereins Ettenhausen bedingte diese Statutenanpassung.

Gesunde Finanzen

Obwohl die Kosten in den letzten Jahren kontinuierlich anstiegen, konnte der Kassier Christian Götsch detailliert von einer ausgeglichenen Rechnung berichten. Dank der Sponsoreneinnahmen wird es möglich sein, die budgetierten Ausgaben 2006 im Griff zu aben. Ein sportlich reich befrachtetes Jahresprogramm, hervorgerufen durch zwölf Mannschaften vom Mini- bis zum Seniorenalter, wird durch zwei Trainingslager, zwei Vereinsanlässe, verschiedene Arbeitseinsätze sowie die Mitorganisation der 1. Augustfeier abgerundet. Mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfer, die jahraus, jahrein den Verein unterstützen, schloss der Vizepräsident die Versammlung und leitete über zum gemütlichen Teil des Abends, mit einer feinen Äplermakkaroni vom offenen Feuer.

Ettenhauser Lauf - Treff

- Wann: Jeden Sonntag um 9°° Uhr,
Start am Sonntag 4.Dezember 2005
- Wer: Alli, wo dä Plausch händ, im Winter am
Sunntig morge sich sportlich z'betätige.
- Wo: vor em Schulhaus Ettehuse
- Wie Lange: ca. 1 Stunde, Distanz je nach Tempo
- Thema: Fit mitenand dur dä Winter i drü Gruppe,
bringed ali Eui Kollege/inne, Fründe/inne
und Nohbure mit.

<u>Gruppen</u>	<u>Distanz</u>	<u>Patronat</u>
1. Walking mit oder ohne Stöcke	ca.5 Lkm	Cornelia Sutter, Romi Beuggert
2. Jogging	ca.6 Lkm	Sabina Peter Keller
3. Running	ca.8 Lkm	Albert Keller, Ernst Wägeli

Eure Kontakte:

Albert Keller	079 473 76 90 / 052 365 04 32
Ernst Wägeli	079 249 58 41 / 052 365 25 72
Sabina Peter Keller	076 400 65 64 / 052 365 04 32
Cornelia Sutter, Romi Beuggert	052 366 26 00 / 052 365 10 48



Turnveteranen A a d o r f E t t e n h a u s e n

Halbtageswanderungen 05 / 06

von Walter Ammann

Unsere Wanderungen standen ganz im Zeichen eines schneereichen und kalten Winters. Die Witterung konnte uns aber nicht abhalten, sich der Fitness und der Gemütlichkeit zu widmen. Durchschnittlich beteiligten sich 23 Männer an den 10 Wanderungen.

Anfangs November, noch bei schönem Herbstwetter, zeigte uns Fritz den Weg vom Egghof über Aawangen, Ristenbühl nach Frauenfeld ins Rest. Pfeffer.

Auf zum teil unbekanntem Wegen folgten wir Walter von Eschlikon über den Landsberg nach Aadorf Mitte November bei kühler Witterung. In der Linde war dann Jass- und „Schnorrzeit“.

Zur Herbstversammlung nach Ettenhausen lotste uns Carlo mit einem einstündigen Marsch..

Am 20. Dezember, bei trübem, kaltem Wetter, musste Kurt infolge Schnee, eine nicht geplante Route wählen.

Ueber Aawangen, Weiern erreichten wir nach zwei Stunden das Rössli in Wittenwil. Der Heimweg führte über das Riet nach Aadorf.

Am dritten Tag des neuen Jahres, immer noch auf verschneiten Pfaden, führt uns Walter auf Umwegen von Elgg über den Schneitberg zum Sonnenhof in Hagenbuch.

Mitte Januar Marsch nach Elgg, wo wir uns im Frohsinn dem traditionellen Kegeltturnier und dem Jassen widmeten.

Am 7. Februar hiess das Motto „Waldrand“. Karl führte über Tänikon zum Waldrand am Haselberg. Weiter über Ittishausen, Tüfenau zur Schneckenzucht in Elgg. Von den Schnecken war aber nichts zusehen. Bei dieser kalten Witterung bleiben sie unter der Erde in ihrem Häuschen.

Auch wir verzogen uns in die Wärme. In der „Eintracht“ widmeten wir uns den Nussgipfeln, den verschiedenen Kaffees und einem Gläschen Roten.

Der Heimweg führte über die Schrenne zurück nach Aadorf.

Zur Tradition gehört Mitte Februar das Zusammensitzen in der Fischerhütte bei August Künzli. Moritz zeigte uns bei schönem, kaltem Wetter auf der zweistündigen Wanderung sein Heimatdorf aus der Vogelperspektive und erzählte auf der Ebene Richtung Ittishausen von dem Wasserstreit zwischen den Elggern und den Ettenhausern. Bei Grillwurst und den traditionellen Getränken stärkten wir uns für den Heimweg. Für die Gastfreundschaft gebührt Gust ein aufrichtiger Dank.

Karl Widmer musste seine Wanderung am 7. März infolge zu viel Schnee umstellen. Als Alternative führte er uns über Tänikon, Guntershausen nach Tuttwil zur Einkehr im Re Activ. Der Heimweg führte auf direktem Weg nach Hause oder in die Linde.

In der Einlaufrunde vor der Frühlingsversammlung in Ettenhausen überquerten wir die Buchhalde und die Brandforen.

Leider mussten wir für immer Abschied nehmen von unseren Kameraden Ernst Meier und Albert Schönenberger.

Allen Turnveteranen danke ich für das rege Interesse, an den Wanderungen aktiv oder in der „Beiz“ dabei zu sein.

Einen speziellen Dank verdienen die Wanderleiter. Ihr Einsatz wurde belohnt mit der grossen Beteiligung.

Im April beginnen die Tageswanderungen. Wir dürfen uns wiederum auf zum grossen Teil unbekanntem Routen freuen.



**Turnveteranen
A a d o r f
E t t e n h a u s e n**



Frauenfeld



Schneitberg



Eschlikon



Fischerhütte



Volleyballclub Ettenhausen

Jahresbericht 2005 des Volleyballclub

von Mirjam Schwager

Und schon wieder ist ein Jahr um. Für den VBC Ettenhausen war es ein sehr turbulentes Jahr. Viele Up's und Down's liegen hinter uns. Hier erhält Ihr nochmals einen Rückblick über unser vergangenes Vereinsjahr...

Skiweekend mit den Feldschützen Ettenhausen

Wie schon die vergangenen Jahre, verbrachten wir mit den Feldschützen unser Skiweekend. Dieses Jahr führte unsere Reise nach Alt St. Johann. Auf der Alp Selamatt trafen wir uns am Freitagabend um miteinander einen gemütlichen Abend zu verbringen. Der krönende Abschluss war, dass Guido seinen Schlafsack vergessen hatte, und sich einer Rosshaarwollendecke annehmen musste...

Am Samstag krochen wir etwas verschlafen aus unseren Schlafsäcken (die Nacht war auch etwas kurz) und einige schnallten sich die Skier an die anderen machten sich es in einem der vielen Liegestühle bequem und genossen die strahlende Sonne...

Wintermeisterschaft 2004-2005

Eigentlich kann man die Wintersaison abhacken... Wir haben eigentlich nicht schlecht gestartet und kamen in der Rückrunde einfach nicht auf Touren...

Leider verloren wir viele Matches und fanden uns am Schluss der Saison in unserer neuen Kategorie wieder. Wir sind abgestiegen und werden in der neuen Saison in der unterklassigeren Kategorie weiterspielen... Am besten einfach vergessen und nochmals neu starten...

Volleyballplauschturnier 19. März 2005

Am Samstag 19. März trafen sich wieder Volleyballbegeisterte Ettenhausener und einige Auswärtige zum alljährlichen Plauschturnier. Auch bei strahlendem Sonnenschein hatten wir viele Leute in der Halle und es war für Alle dä Plausch...

Nach spannenden Spielen und genüsslichen Stunden an der Sonne, zügelten wir ins Office wo wir den lustigen Abend noch lange ausklingen liessen...

Raiffeisen GV in Aadorf 4. Juni 2005

Wieder einmal durften wir unser Kellnerkönnen an der GV der Raiffeisen in Aadorf unter Beweis stellen. Es war riesen Chrapf und viele waren in der Nacht so kaputt, dass sie nur noch nach Hause ins Bett fielen. Trotzdem war es finanziell ein grosser Erfolg... Diese GV ist immer ein sehr guter Event um die Kasse wieder ein bisschen aufzubessern...

Sommerapéro bei Mirjam

Das letzte Training liessen wir ausfallen und machten es uns gemütlich in meiner Wohnung. Leider regnete es an diesem Tag und so konnten wir meinen grossen Balkon nicht geniessen. Trotzdem war es ein lustiger Abend. Merci namal für ali die wo cho sind.

Kant. Frauenspieltag 28.8.2005

Leider mussten wir dieses Jahr den Frauenspieltag ausfallen lassen. Zu viele hatten private Termine und so liessen wir den Spieltag ausfallen. Mit dem TGTV haben wir aber abgeklärt, dass wir dieses Jahr wieder in der gleichen Kategorie starten können.



Volleyballclub Ettenhausen

Jahresbericht 2005 des Volleyballclub

von Mirjam Schwager

Volleyballreise 10.9.-11.9.2005

Sophia und ich organisierten die diesjährige Reise...

Wir starteten die Reise beim Bahnhof Elgg mit einem lässigen Bus in Richtung Bern. Dort angekommen, starteten wir zu einem Berner Rundgang. Bärengaben, Bundeshaus, Zytgloggeturm, Münster, sind nur einige Stationen an denen wir Halt gemacht haben. Und zum Glück war an diesem Tag auch noch Märli auf dem Bundeshausplatz. So konnten wir shoppingverrückten Frauen uns noch so richtig austoben. Einige steuerten im Münster den Aufstieg auf den Turm an. Es war ein cheibe Chrampf diese vielen Treppen in Angriff zu nehmen. Als man aber oben auf dem Aussichtspunkt stand, kam so ein richtiges Glücksgefühl hoch.

Nach dem Berner Rundgang zogen wir weiter in das Hochwassergeschädigte Thun auf den Zeltplatz. Dort stellten wir mich professionellen Handgriffen unsere Zelte auf! Danach stellen wir die Duschen unter Probe. Denn wenn sich ja 8 Frauen duschen müssen, kann so mancher Boiler an den Anschlag geraten.

Bei einem feinen Nachtessen und einem lustigen Ausflug nach Interlaken ließen wir unser Abend ausklingen.

Bei der Rückfahrt nach Thun begann es wie aus Kesseln zu regnen. Als wir beim Zeltplatz ankamen, waren alle unsere Zelte durchnässt. Zum guten Glück war das kleinste Zelt noch soweit trocken, dass 3 Leute im Zelt schlafen konnten. Der Rest schlief in unserem großen Bus.

Am Sonntag brachen wir unsere Volleyballreise früher als geplant ab, da wir alle nass und kaputt waren von der anstrengenden Nacht.

So nahmen wir unsere Heimreise unter die Räder.

Wie konnte es anders sein, in Elgg und Ettenhausen schien die Sonne...

Turnerunterhaltung vom 29. Oktober 2005

Wie alle 2 Jahre, fand im 2005 wieder eine Turnerunterhaltung statt. Wir führten ein Kasperlitheater auf und machten uns auch bei der Bewirtschaftung der Gäste nützlich. Einige arbeiteten lieber hinter den Kulissen und halfen entweder beim Aufbau oder Abbau der Halle.

Es war eine sehr strenge Zeit, schaue aber mit zwei leuchtenden Augen zurück.

Ausserordentliche GV vom 6.12.2005

Unsere ausserordentliche GV war der negative Schlusspunkt dieses Jahres. Nach langem Überlegen berufen wir eine GV ein. Die Lage im Verein war für den Vorstand untragbar geworden. Nach langen Diskussionen entschieden wir uns, den Verein weiter bestehen zu lassen. Den Rest könnt Ihr aus dem Protokoll entnehmen.

Ja dieses Jahr war sehr aufregend und auch anstrengend. Ich habe sehr viel für mich mitgenommen. Und ein Spruch ist für mich sehr prägend für unseren Verein...

Wenn du das Gefühl hast, es geht nicht mehr, kommt irgendwo ein Lichtlein her...

Bitte nehmt Euch diesen Spruch alle zu Herzen.



**Volleyballclub
Ettenhausen**

**Skiweekend des Volleyballclub und
der Feldschützen Ettenhausen vom
21./22. Januar 2006 in Wildhaus,
Toggenburg**

von Karin Eisenring

Teilnehmer:

fünf Volleyballerinnen und 10 Mitglieder des Schützenvereins

Besammlung:

um 7.30 Uhr trafen sich die meisten der Teilnehmer beim Schulhaus

Wetter Samstag:

abwechselnder Mix aus Schneegestöber, dicken Nebelschwaden, klitzekleinen Aufhellungen und wieder von vorne

Pisten:

ideale Schneesverhältnisse, wenn eben nur das Wetter und die Sicht etwas besser gewesen wären

Bar:

eifrig besucht von den meisten

Unterkunft:

im Bergrestaurant Oberdorf, drei Zimmer mit Kajütenbetten, den Schlafsack hatten auch diesmal alle dabei...

Nachtessen:

nach einer Champignonsuppe, verdrückten wir ein dickes Steak mit genügend Pommes frites und zum Dessert gab es Glace

Stimmung:

neben viel Geplauder und Gelächter mit dem Nachbarn links und rechts, durften auch die Spieleinlagen nicht fehlen: Guido, der Moderator gab alles!

Nachtruhe:

individuell, der eine etwas früher der andere etwas später

Morgenessen:

die einen sassen quietschfidel, andere noch etwas zerknautscht am Frühstückstisch

Wetter Sonntag:

abwechselnder Mix aus Schneegestöber, dicken Nebelschwaden, klitzekleinen Aufhellungen, äh, das hatten wir doch schon mal?.....

Rückkehr:

mach einer kam wohl etwas früher als erwartet nach Hause

DANKE:

an Mirjam und Thomas fürs Organisieren und allen die dabei waren!



**Volleyballclub
Ettenhausen**





www.etf07.ch

STV FSG Schweizerischer Turnverband STV #SG
 Fédération suisse de gymnastique FSG

Suche



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld
Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

Grüezi Bonjour
Buongiorno Bainvegni

14. – 24. JUNI 2007



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld • Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

[Newsletter](#)

[HOME](#) | [français](#) | [deutsch](#) | [Index](#) | [Sitemap](#)

Highlights

Kontakt

Aktuelles / Termine

Organisation

Festplatz

Festprogramm

Wettkämpfe

Anmeldung

Bestellungen / Shop

Ranglisten

Partner / Sponsoren

Links

Gästebuch

Bildergalerie

Herzlich willkommen in Frauenfeld



Sind die Gelenke steif und spröde, wird das Turnfest zur Tragödie.

Aktuelles Portrait:
Isabelle Denzler
Abteilungsleiterin Marketing

[mehr](#)

Top-News

Die Festkartenpreise sind bekannt
Die Turnerinnen und Turner profitieren von einem umfassenden Festkarten-Angebot – der [mehr](#)

Das ETF ist auf Kurs – mit dem Öffentlichen Verkehr
Das ETF07 ist nun auch im Sinne des Wortes auf Kurs! Mit den beiden Official Carrier SBB und [mehr](#)

ETF07 und Weltgymnaestrada kooperieren
Mit einem symbolischen "Brückenschlag" präsentierten die Verantwortlichen der beiden [mehr](#)

[Seite drucken](#)

Gastgeber



Thurgau

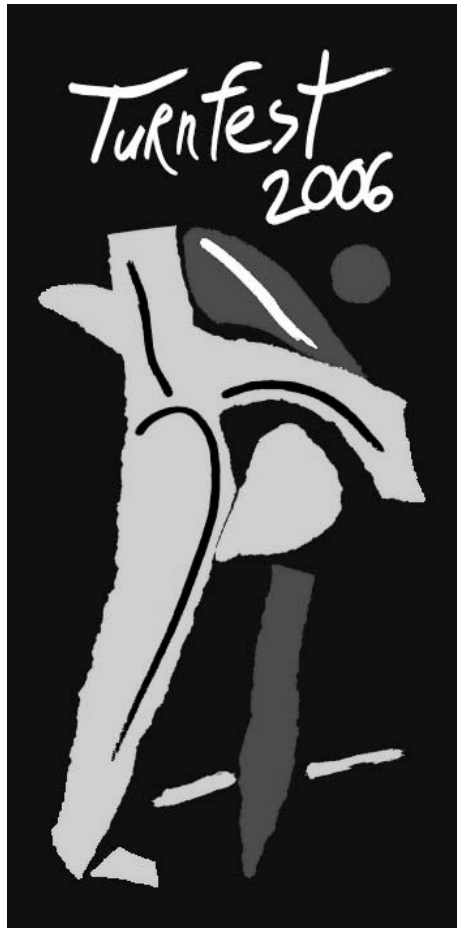


Hauptsponsoren





[nach oben](#) created by backslash



www.turnfest2006-tg.ch

This is a screenshot of the website for the Kantonaltturnfest 2006. The page has a dark grey background with white text and graphics. At the top left, there is a small version of the Turnfest 2006 logo. The main header area contains the text "Kantonaltturnfest 2006" and the dates "Weinfelden, 23. - 25. Juni, 30. Juni - 2. Juli 2006". Below this is a horizontal navigation menu with the following items: NEWS, STANDORT, ORGANISATION, PROGRAMM, ANMELDUNG, PRESSE, SPONSOREN, and RESULTATE. The central part of the page features a blurred image of gymnasts performing. Overlaid on this image is the logo of the Thurgauer Turnverband (TTGV), which includes a Swiss cross and the text "Thurgauer Turnverband" and "TTGV". To the right of the blurred image, there is a link labeled "Fahrplan THURBO/SBB - Ehrengäste". At the bottom of the page, there are several small icons: three identical icons of a gymnast on the left, and two larger icons of medals on the right. The left side of the page contains a vertical sidebar with logos for "HAUPTSPONSOREN" including Thurgauer Kantonalbank, Coop, and SIA. At the bottom left of the sidebar, there is a logo for "ETG 2007 ETF Frauenfeld".

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Othmar Graf	052 365 14 74
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Marion Wahrenberger	052 365 26 41
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu. 1	Esther Brütsch	052 365 02 21
		Karin Baumgartner	052 365 17 93
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
		Monika Weber	052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
		Peter Häderli	052 365 28 55
	Senioren	Moritz Sprenger	052 365 23 38
		Willy Bickel	052 365 19 77
		Armin Waltisperg	052 365 35 85
Faustball	Präsident	Stephan Müller	
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Mirjam Schwager	079 746 72 61
	Trainer	Jürg Eisenring	052 365 06 06
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Stahel	052 365 04 17
		Norbert Klaus	052 366 20 88
	Administration	Sabina Peter Keller	052 365 04 32
		Brigitte Zehnder	052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Redaktion / Publishing	Lukas Müller	071 988 65 65